

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2022/2023

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Engpassrelation
Fachkraft	Altenpflege	2.355	2.606	10
	Bauelektrik	2.286	2.649	14
	Gesundheits- und Krankenpflege	1.965	2.493	21
	Kraftfahrzeugtechnik	1.924	2.596	26
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	1.475	1.786	17
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	3.412	4.076	16
	Physiotherapie	1.686	1.883	11
	Ergotherapie	888	1.009	12
	Buchhaltung	836	1.665	50
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	711	938	24
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	2.997	3.603	17
	Bauplanung und -überwachung	885	998	11
	Elektrotechnik	875	1.026	15
	Informatik	806	928	13
	Aufsicht und Führung - Verkauf	571	825	31

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.
Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2022/2023 in den Berufsgattungen Altenpflege und Bauelektrik. Hier gab es für 2.355 bzw. 2.286 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Niedersachsen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 3.412 bzw. 1.686. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 2.997 bzw. 885.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Altenpflege – Fachkraft. Dort kamen durchschnittlich zehn passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Sprengtechnik – Fachkraft. Dort kam durchschnittlich weniger als eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: Juli 2023. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.